

Das Arbeitsinspektorat NÖ Industrieviertel sucht eine Hochschulabsolventin bzw. einen Hochschulabsolventen!

Die Arbeitsinspektion überprüft die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der arbeitenden Menschen in den Betrieben. Wir betreuen ca. 250.000 Betriebsstätten mit über 3 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. So tragen wir bei zur

- Vermeidung von Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen
- Weiterentwicklung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- gesellschaftlichen Akzeptanz des Arbeitsschutzes

Weitere Informationen:

https://www.arbeitsinspektion.gv.at/Agenda/Die_Arbeitsinspektion/Die_Arbeitsinspektion.html

Im Arbeitsinspektorat NÖ Industrieviertel (7. Aufsichtsbezirk) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft ist die Aufnahme einer Arbeitsinspektorin bzw. eines Arbeitsinspektors vorgesehen. Es ist beabsichtigt, diesen Arbeitsplatz ehestmöglich unbefristet zu besetzen.

Wertigkeit/Einstufung:	A1/1 bzw v1/1
Dienststelle:	AI NÖ Industrieviertel (7.AB)
Dienstort:	Wiener Neustadt
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	29.03.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 3.590,30 brutto (v1/1) bzw. € 3.259,50 brutto (A1/1)
Referenzcode:	BMAW-24-0157

Aufgaben und Tätigkeiten

- Überwachung der Schutzvorschriften für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Kontrolle von Arbeitsstätten hinsichtlich der Einhaltung der Schutzvorschriften des Technischen Arbeitnehmerschutzes und des Verwendungsschutzes sowie diesbezügliche Erhebungen von Schottergruben und Steinbrüchen sowie von Baustellen und auswärtigen Arbeitsstellen
- Beratung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Sicherheitsfachkräften, Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmedizinern, Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsräten, Projektantinnen und Projektanten
- Teilnahme an und Stellungnahme in Verwaltungsverfahren
- Vorbegutachtung von Projekten

- spezielle Unfallerhebungen

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Abschluss eines einschlägigen technischen Hochschulstudiums für Maschinenbau (oder eines verwandten Studiums wie Mechatronik oder Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau), Montanmaschinenbau, Kunststofftechnik oder Physik, oder Abschluss eines juristischen Studiums mit technischer Vorbildung im Maschinenbau (z.B. Höhere Technische Bundeslehranstalt oder technische Fachschule)
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit, z.B. Schnittstelle Recht – Technik – Arbeitsmedizin sowie zur Erweiterung der Fachkompetenz über die Vorbildung hinaus
- Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft oder Sicherheitsvertrauensperson von Vorteil
- Berufserfahrung auf technischem Gebiet ist erwünscht
- körperliche Eignung für den Außendienst
- selbstverantwortliche Entscheidungsfähigkeit im Außendienst
- Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Anpassung an die jeweilige Gesprächspartnerin bzw. den jeweiligen Gesprächspartner
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und gute Sprachkenntnisse in Englisch
- Führerschein der Gruppe B und Besitz eines Fahrzeuges
- Kenntnisse im IT Bereich: Windows Office, Internet

Wir bieten

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit
- einen zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplatz
- Einbindung in eine kollegiale und teamorientierte Arbeitsumgebung
- hochwertige Aus- und Weiterbildung am Arbeitsplatz
- flexibles Gleitzeitmodell zur Unterstützung der Work-Life-Balance
- erhöhte Flexibilität durch Mobile-Working
- zeitgemäße technische Ausstattung

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Monatsentgelt (v1/1) beträgt in der Einstiegsstufe € 3.590,30 brutto. Durch anrechenbare Vordienstzeiten auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen erhöht sich dieser Betrag signifikant (zum Beispiel Entlohnungsstufe 3, Regelstufe € 4.382,30 brutto)

Ihre Bewerbung umfasst idealerweise ein ausführliches Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf und Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **unter Angabe des Referenzcodes bis spätestens 29.03.2024 per E-Mail an recruiting@bmaw.gv.at**. Verspätet

einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Auswahlverfahren: Aufnahmegespräch in Form eines strukturierten Interviews

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft zum Zweck der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. Sie werden insbesondere in elektronischen Akten gespeichert, die zum jeweiligen Besetzungsverfahren geführt werden. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMAW finden Sie unter www.bmaw.gv.at/ministerium/organisation/datenschutz.html

Kontaktinformation

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team der Personalabteilung (Abt. I/1) unter recruiting@bmaw.gv.at gerne zur Verfügung.